

LANGE NACHT DER INKLUSION



Die 3. Lange Nacht der Inklusion

Bei der Langen Nacht der Inklusion treffen sich Menschen verschiedener Lebenswelten. Die Lange Nacht ist ein Fest, bei dem alle Spaß haben. Die Lange Nacht ist ein Angebot, sich unterhaltsam über Inklusion zu informieren. Scala Ludwigsburg macht die Lange Nacht zum dritten Mal. Das Netzwerk Inklusion im Landkreis Ludwigsburg ist wieder dabei.

Der Termin ist Samstag, 24. April 2021. Los geht es um 18 Uhr. Viele Künstler und Künstlerinnen zeigen ihre Kunst. Sie tanzen, machen Musik und Theater. Alle sind eingeladen, im Internet mitzumachen. Es gibt Ausstellungen und Gespräche. Videos werden gezeigt. Das Ende ist um 22 Uhr.

Die Beteiligten haben ein gemeinsames Thema:
Jeder Mensch hat das Recht, gleich-berechtigt in der Gemeinschaft zu sein. Niemand darf einen Nachteil haben, nur weil man nicht so ist wie andere. Das ist Inklusion.

Die Menschen dürfen sich wegen Corona nicht persönlich treffen. Das war bei der Langen Nacht der Inklusion im April 2020 schon so. Wir haben damals über Zoom aus dem Scala Ludwigsburg unser Programm gezeigt. Das gelang sehr gut. In diesem Jahr passiert wieder Vieles online. Jeder kann im Internet zuschauen. So haben diejenigen etwas von der Langen Nacht, die nicht zum Scala Ludwigsburg kommen können.

Die Lange Nacht sollte ursprünglich an mehreren Orten in Ludwigsburg stattfinden. Die Besucher:innen hätten diese nach Lust und Laune zu Fuß besuchen können. Das ist am 24. April eingeschränkt möglich: Manche Beiträge zur Zoom-Übertragung sind vorbereitet. Einige Auftritte sind über Kameras live im Internet zu sehen. Fachleute übersetzen die Beiträge in die Schrift- oder Gebärdensprache und in die Einfache Sprache. Es gibt eine Audio-Deskription, wenn es notwendig ist.

Aus der Friedenskirche und dem Scala in Ludwigsburg wird das bunte Programm übertragen.

Oktober 2016 hatte im Scala Ludwigsburg der „Tag der Inklusion“ stattgefunden. Im November 2017 folgte die „1. Lange Nacht der Inklusion“. Beides war ein großer Erfolg. Das Jahr 2020 war genauso erfolgreich. Obwohl wir wegen Corona die Veranstaltung spontan ins Internet verlegen mussten. Die 3. Lange Nacht profitiert von diesen guten Erfahrungen.

Die Lange Nacht ist eine eigene Art, Kultur zu genießen. Sie fördert, dass sich unterschiedlichste Menschen begegnen:

- alt oder jung,
- mit oder ohne Migrationshintergrund,
- egal welchen Geschlechts,
- egal welcher Religion,
- mit und ohne Behinderung oder Bedarf an Assistenz.

Die Lange Nacht ist dazu da, die eigenen Erfahrungen mit der Inklusion auszutauschen. Über den Zoom-Kanal besteht den ganzen Abend die Möglichkeit, sich im Chat zu unterhalten und über Erlebtes zu sprechen.

In Stadt und Landkreis Ludwigsburg ist Vielfältigkeit und Anders-Sein ausdrücklich willkommen. Das wird mit der 3. Langen Nacht der Inklusion gemeinsam gefeiert. Die Angebote aus Kunst und Kultur verkörpern diese Idee. Sie drücken das Denken und Fühlen unserer Gesellschaft aus. Sie schaffen Raum für geistige (und reale) Begegnung.

Die Lange Nacht zeigt, wie unterschiedliche Menschen bei der Kunst und in der Kultur mitmachen können. Das ist ein wichtiger Aspekt, um am Leben der Gesellschaft teilzunehmen. Teilhabe bildet. Sie regt Talente an kreativ zu sein. Solche Teilhabe macht gute Laune und vermittelt ein gutes Lebensgefühl. Sie prägt unser Zusammenleben und macht Begegnungen möglich.

Unsere Angebote fördern den Austausch unter verschiedenen Kulturkreisen. Daraus entstehen neue Verbände zwischen Kulturen. Sie verbessern die Teilhabe an kulturellen Angeboten in der Stadt und im Landkreis Ludwigsburg - zwischen

- Menschen mit Behinderungen,
- Menschen, die gesellschaftlich ausgegrenzt sind, und
- Geflüchteten.

Vertreter:innen des Netzwerks Inklusion im Landkreis Ludwigsburg kümmern sich um die Themen. Auch Vertreter:innen anderer Organisationen des Landkreises

bringen ihr fachliches Wissen ein. Sie sorgen dafür, dass Themen wie

- Asyl,
- Menschen auf der Flucht,
- LGBTQIA+,
- Behinderung,
- psychische Erkrankungen,
- Jugend,
- Senioren etc.

in den Veranstaltungen Gewicht bekommen.

Ziele:

Unser Projekt verankert den Gedanken der Inklusion in der Stadt und im Landkreis Ludwigsburg. Wir finden gemeinsam Wege zu einer toleranten Gesellschaft. Sie lässt **Vielfältigkeit** nicht nur zu, sondern versteht diese **als Bereicherung**. Das Projekt trägt dazu bei, dass im Landkreis Ludwigsburg eine neue Kultur des Zusammenlebens entsteht. Niemand wird ausgegrenzt.

Die Lange Nacht der Inklusion leistet zwei zentrale Beiträge:

- a. Sie bauen eine falsche Scheu ab vor Menschen
 - mit Behinderung,
 - aus anderen Ländern,
 - mit psychischen Problemen,
 - aus der LGBTQIA-Community und
 - die nicht in jemandes „Bild von Normalität“ passen.
- b. Sie beweist Inklusion an praktischen und erlebbaren Beispielen.

Wir kommen mit der Langen Nacht der Inklusion 2021 den wichtigen Aufgaben nach, inklusiven Themen eine Plattform zu geben.

Programm:

Inklusionslabor:

Das sind Angebote zur Selbsterfahrung und zum Ausprobieren. Es gibt Interviews mit Partner:innen aus dem Netzwerk. Sie klären über die Inklusion auf.

Ausstellung:

Es werden in einer Ausstellung in der Friedenskirche Werke von begleiteten Menschen gezeigt

- aus dem Psychosozialen Netzwerk Ludwigsburg,

- der Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker,
- des Inklusiven Samstagsateliers des INSEL e.V.,
- der Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH und
- der Wohnungslosenhilfe.

Videos zeigen, wie Werke entstanden sind. Im Internet ist ein virtueller Rundgang möglich.

Musikalisches und Künstlerisches:

Es ist ein buntes Programm mit Beiträgen von

- EINFACH SINGEN,
- Beth Munroe,
- Sound of Gambia,
- der Pantomime JOMI,
- dem HarVeeh-Orchester der Schule am Favoritepark und der Gemeinschaftsschule,
- der Tanz- und Theaterwerkstatt,
- einer Lichtperformance von Laurenz Theinert zu Orgelspiel,
- ...

Vorträge und Videobeiträge:

Vortragende sind

- Vanessa Krieg - Lehrerin Deutsche Gebärdensprache,
- Jeffrey Döring („Theater und Gebärdensprache“)
- ...

Interviews:

Bisher sind Interviews bestätigt mit

- Hülya Marquardt,
- Jürgen Dusel - Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen,
- Anja Wicker - Paralympics,
- Danielle Gehr - Projektleitung „Barrierefrei zum Regenbogen“ des Weissenburg e.V.,
- Philine Pastenaci - Projektleitung Regenbogenhaus Stuttgart.

Die ScalaTV-Sendung „Inklusiv – das Online-Magazin“ macht auf die Lange Nacht aufmerksam. Dazu gibt es in der Stadt Aktionen zum Thema wie Apelle mit Sprühkreide auf Straße.

Nachhaltigkeit:

Das Projekt soll eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung von Stadt und Landkreis Ludwigsburg werden.

Kooperationen:

Veranstalter:

Scala Kultur Live gGmbH und Tragwerk e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Inklusion Ludwigsburg

Netzwerk:

AWO gGmbH LB; Behindertenbeauftragter des Landkreises LB; Brenz Band und Makellos; BV Poliomyelitis Regionalgruppe Nordwürttemberg; Bundesagentur für Arbeit; Dolmetscher:innen Einfache Sprache Anja Lützen und Kolleg:in sowie Uwe Roth; Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungen (EUTB) im Landkreis Ludwigsburg; Evangelische Hochschule LB; Ev. Kirchengemeinde LB; Gebärdensprachdolmetscher:innen Daniela Happ und Britta Harms; Gemeinschaftsschule LB; Inklusionskonferenz Landratsamt LB; INSEL e.V.; Kath. Kirchengemeinde LB; Kath. Kirche - Seelsorgestelle bei Menschen mit Behinderung; Kreisdiakonieverband LB; Kunst und Inklusion e.V.; Kunstzentrum Karlskaserne; Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V.; Lebenshilfe Ludwigsburg e.V.; Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker e.V.; Lebenszentrum PsychoSoziales Netzwerk gGmbH Ludwigsburg; Ökumenischer Arbeitskreis Asyl Ludwigsburg Stadt; Scala Kultur Live gGmbH; Schriftdolmetscher:innen Anja Lützen (EasyToRead), Jutta Witzel (mehrPerspektiven) und Almuth Braun; Schule am Favoritepark; Selbstbestimmt Leben im Landkreis LB e.V.; Stadt LB Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen, Fachbereich Bildung und Familie, Fachbereich Kunst und Kultur; Stadtbücherei LB; Stadt seniorenrat LB; Tanz- und Theaterwerkstatt e.V.; Theaterakademie LB; Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH; Tragwerk e.V.; VdK Ortsverband LB Ost-Süd; Weltenküche e.V.; Wohnungslosenhilfe im Landkreis LB gGmbH

Ehrenamt:

Die verantwortlichen Mitarbeiter:innen des Tragwerk e.V. und des Scala arbeiten für das geplante Projekt in hohem Maße ehrenamtlich, dies betrifft sowohl die Planung als auch die Umsetzung/Durchführung und trifft ebenso auf unsere Kooperationspartner:innen im Netzwerk Inklusion zu, die - insbesondere bei der Veranstaltung selbst - alle ehrenamtlich mitarbeiten.

Kontakte:

Tragwerk e.V.

Siegesstr. 3
71636 Ludwigsburg

Eva Herbst-Schetter / Silke Rapp

Tel.: 07141 13 31 823
E-Mail: info@tragwerk-lb.de
Web: www.tragwerk-lb.de

Scala Kultur Live gGmbH

Stuttgarter Str. 2
71638 Ludwigsburg

Edgar Lichtner / Jule Kolb

Tel.: 07141 388 144
E-Mail: inklusion@scala-ludwigsburg.de
Web: www.scala.live